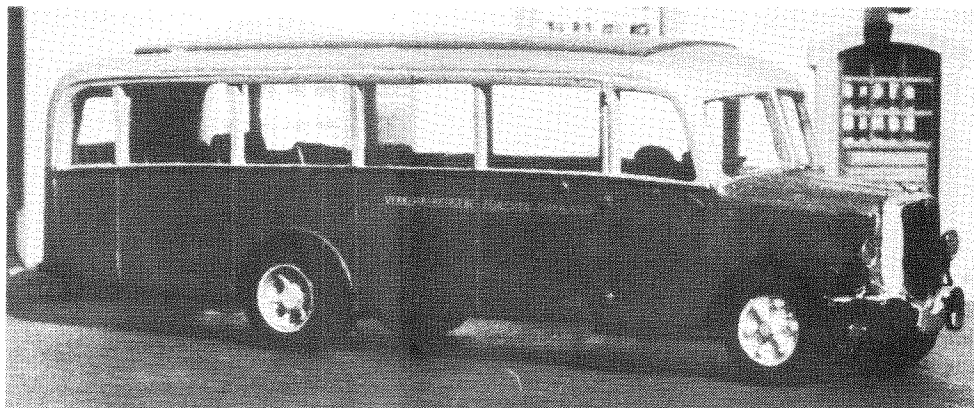


Mein Sortiment, das ich Ihnen auf diesen zwei Seiten vorstelle, besteht aus Metallbausätzen. Neben den Gussteilen enthält jeder Bausatz eine mehrseitige Zusammenbauanleitung mit einer Zeichnung aller Teile, Material für die Scheiben und Fotografien des oder der Vorbilder. Den Busbausätzen liegen Farbmuster und Beschriftungen bei. Beide Anhängerbausätze enthalten ausser der Beschriftung eine Anhängerkupplung, damit ein beliebiges Zugfahrzeug für Anhängerbetrieb ausgerüstet werden kann.

Wenn beim Zusammenbau Teile unbrauchbar werden oder verloren gehen sollten, kann ich Ihnen den gewünschten Ersatz jederzeit liefern. Selbstbauer können Teile einzeln beziehen.

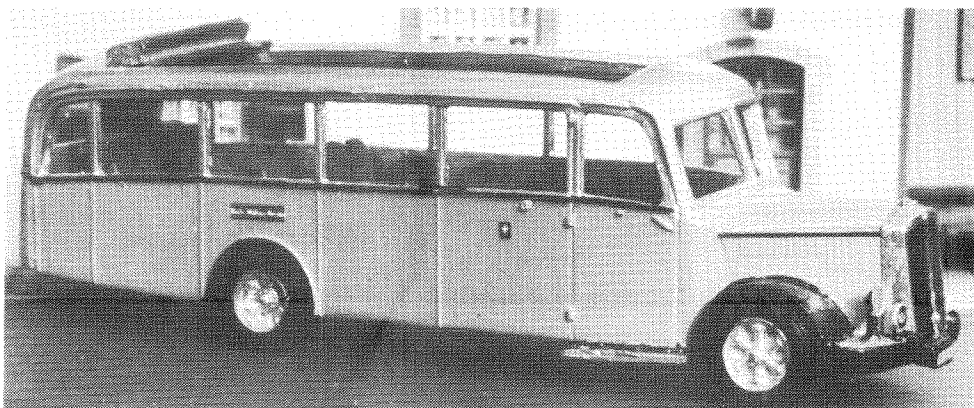


Z1 FBW LN 40 Baujahr 1949/50

Wagen 8-11 der Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland. Wagen 8 und 10 blieben erhalten.

29 Plätze, Schiebedach, Kupplung für Personen- und Gepäckanhänger, 5 Meter Radstand, 2.3m breit.

Der Bausatz enthält Beschriftungen für VZO- und Postfahrzeuge.



Z2 SAURER L4C Baujahr bis 1952

Alpenwagen mit 29 Plätzen, Schiebedach. Der L4C löste den 3C als Chassis für Postautos ab. Neben der hier vorliegenden Ausführung mit 5m Radstand (und 2.3m Breite) waren etwas längere Fahrzeuge mit 5.4m Radstand zahlreich. Spätere Fahrzeuge für Postautohalter und Verkehrsbetriebe hatten keine Schiebedächer mehr.

Der Bausatz enthält PTT-Beschriftung und zwei Frontteile, damit die ältere, dem 3C ähnliche, und die neuere Front wahlweise gebaut werden kann. (Auf dem Bild hat das Fahrzeug die neuen, höhern Windschutzscheiben.)

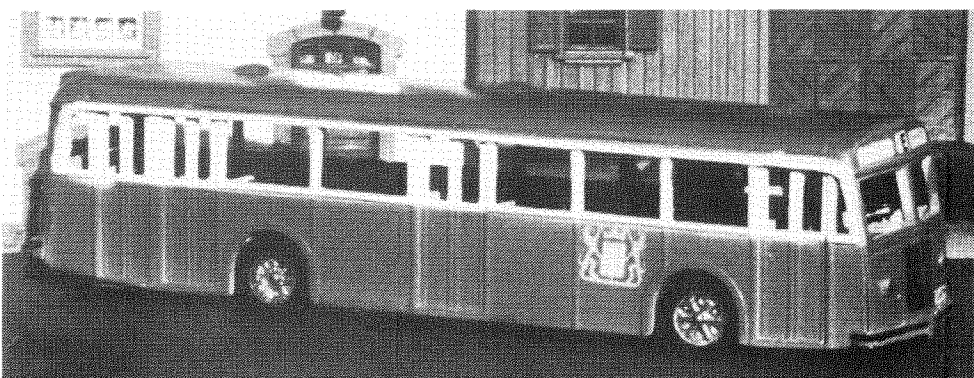


Z3 FBW 51UV

Stadtbus mit Unterflurmotor der ersten Generation, der zusammen mit dem 42P beschafft wurde. Er entspricht den Wagen 299-303 und 323-336 (Baujahre 1953 bis 1956). Radstand 5.4m, Breite 2.4m, Länge 11.145m, 23+2 +66 Plätze.

Zwischen 1974 und 1982 wurden die Fahrzeuge verkauft oder umgebaut. Im neuen VST-orangen Anstrich sind sie noch heute an verschiedenen Orten im Einsatz (Klosters, Engelberg ..) Zwei Wagen wurden zu Abschleppwagen umgebaut, einer hat Trolleybus-Stromabnehmer für die Enteisung der Fahrleitung.

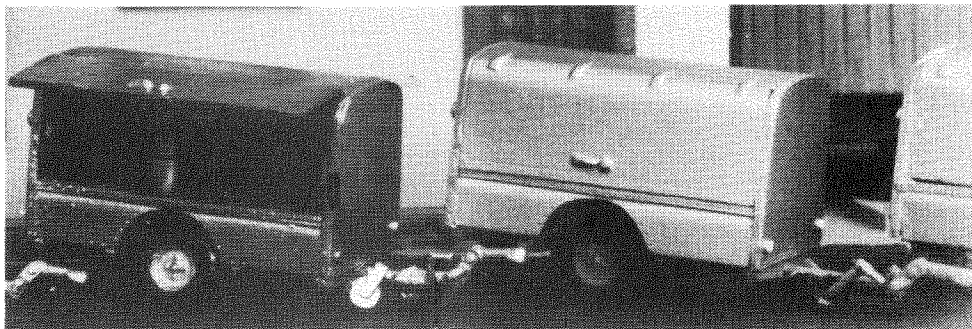
Der Bausatz enthält eine vierfarbige Beschriftung.



Z4 SAURER 42P

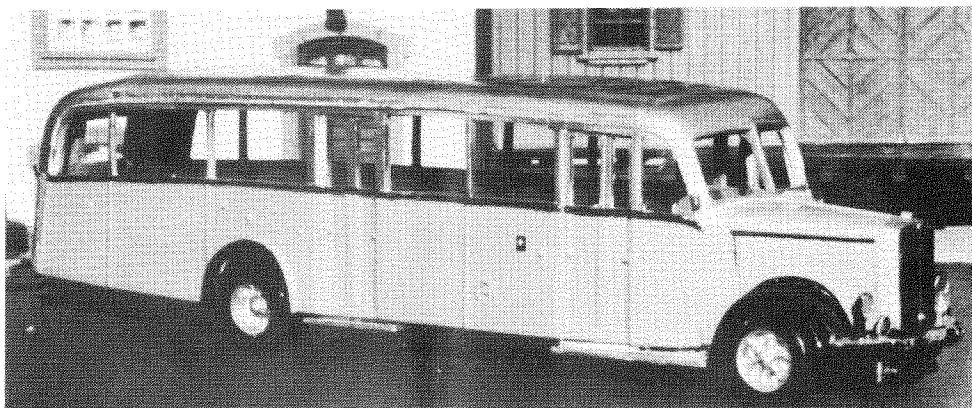
Stadtbus mit Seitenmotor, von 1948 bis 1956 beschafft. Nummern 251-292, 304-322, 337-358, Verkauf 1961-84. 22+2 +64 Plätze. Die Fahrzeuge wurden an andere Verkehrsbetriebe und an Private verkauft. (z.B. Umbau in Selbstbedienungsladen mit Getränkanhänger). Einige Fahrzeuge wurden nach Uebersee exportiert.

Innerhalb des Typs bestanden bei den verschiedenen Serien kleine Abweichungen (Form der Vorderräder). Die Inneneinrichtung und die Beschriftung entsprechen dem Zustand als



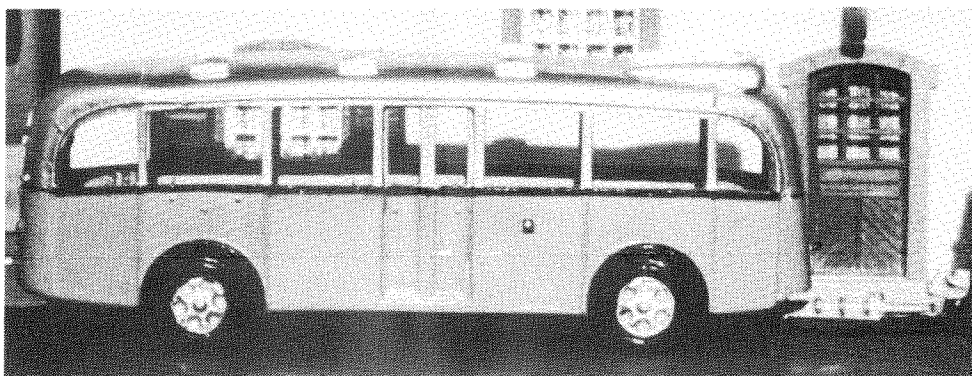
#### Z5 Gepäckanhänger

Wagen 43 der Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland. Seit Jahrzehnten bauen verschiedene Hersteller kleinere und grosse Anhänger diese Art für die Beförderung von Postsachen, Passagiergut und -gepäck, Sportgeräte. Während zum Teil nur Pendelfahrten zwischen einer Post und einem Bahnhof ausgeführt werden oder Anhänger für einige Postkurse mitgeführt werden, dienen andere während des ganzen Tages der Gepäckbeförderung.



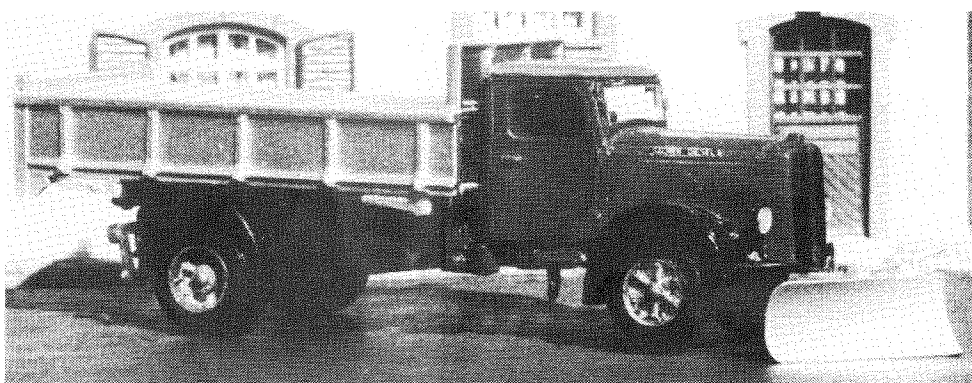
#### Z8 SAURER 4C Baujahr bis 1952

Grossraumzugwagen, speziell für den Personenanhängerbetrieb beschafft. Radstand 6.3m, Breite 2.4m, Länge 10.76m. Gleiche Chassis wurden auch als zweitürige Ausführung und ohne Schiebendach als Wagen für Verkehrsbetriebe gebaut. Auf Flachland- und Voralpenlinien der Post verkehrten sie bis in die frühen siebziger Jahre, Spätere Besitzer setzten sie als Personaltransporter oder für Sonderfahrten ein. Einige Fahrzeuge wurden restauriert. (33 Plätze)



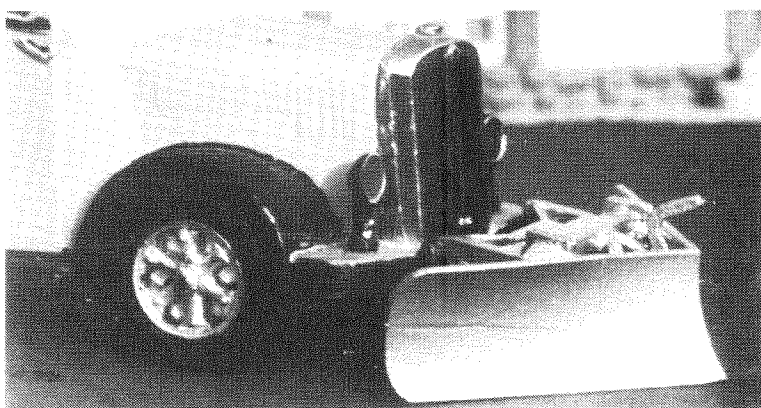
#### Z9 Personenanhänger Moser 1948

Die PTT setzten solche Anhänger im Surbtal und im Obertoggenburg/Schwägalp zur Verstärkung der Zugwagen ein. Die Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland setzten zwei gleiche Wagen ein. Sie boten 35 Sitzplätze. Die meisten Anhänger erlebten zwei Generationen Zugfahrzeuge, doch werden sie durch Gelenkbusse ersetzt. Anhänger der städtischen Bus- für Trolleybusbetriebe weisen eine andere Türanordnung und weniger Sitzplätze auf.



#### Z6 SAURER S4C Kipper

Radstand 4.5m. Der Saurer S4c wurde mit 4.5m und 5m Radstand in grosser Zahl als Kipper gebaut. Die Kabinenform erfuhr im Lauf der Jahre nur wenig Veränderungen. Einige Fahrzeuge sind noch heute im Einsatz.



#### Z11 Vorpflug

Spitzpflug aus Metall ohne hydraulische Hebevorrichtung. Diese Art Pflüge wurden von der PTT und von Verkehrsbetrieben mit Bussen eingesetzt. (An der Befestigungsvorrichtung an der Stossstange der Fahrzeuge erkennbar.) Auch mit Lastwagen wurden gleiche Pflüge geschoben. Die Pflugschar ist auch für einen Schmalspurbahn-Schneepflugwagen geeignet.

Das Modell Z7, die Basler Motorspritze MS4, und das zukünftige Modell Z10 können nicht direkt geliefert werden. Einige Fachgeschäfte führen die MS4. Weitere Modelle sind geplant, aber noch nicht lieferbar.